

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 26.

Dresden, am 6. Februar

1872.

Sechsundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 2. Februar 1872.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 519—539. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolksschulen betreffend. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über: a) die Petition der städtischen Collegien zu Markranstädt und Genossen um Verwendung dafür, daß Markranstädt der Sitz einer Justizbehörde bleibe; b) die Petition der emeritirten Geistlichen F. Friedler und Genossen in Dresden um Berücksichtigung der bereits in Ruhestand getretenen Geistlichen bei der beantragten Verbesserung des Geistlichen-Emeritirungsgesetzes; c) die Petition der Bezirksthierärzte K. Bräuer in Annaberg und Genossen, die Verbesserung deren Gehalte, sowie Verleihung der Staatsdienstereigenchaft an dieselben und Abgrenzung der bezirksthierärztlichen Vereine betreffend; d) das Gesuch der verehelichten Pährisch in Löbau um Gewährung einer Unterstützung für ihre dasselbst gegründete allgemeine Speiseanstalt aus Staatsmitteln betreffend; e) das Gesuch J. K. H. Loh's in Lindenau um Unterstützung der Kammer in seinen Bestrebungen behufs Rückgängigmachung eines von ihm abgeschlossenen Haushafts; f) die Petition des Lackfabrikanten H. Dieß in Leipzig um Abänderung der Rechtspflege in Sachsen sc. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidient Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 6 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Schulrat Dr. Bornemann, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsidient Dr. Schaffrath: Die Sitzung ist eröffnet! Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt, wie gewöhnlich, in der Kanzlei zur Einsicht aus. Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt die Abgg. Israel und Beeg wegen dringender Abhaltungen.

Die Registrande enthält folgende Eingänge:

(Nr. 519.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret Nr. 15, den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolksschulen betreffend.

Präsidient Dr. Schaffrath: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 520.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Überweisung eines königl. Decrets vom 15. Januar 1872, Eisenbahnen betreffend.

Präsidient Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 521.) Vorstellung Christian Traugott Diebzsch's in Dölsnitz und Genossen, das Steuerreformgesetz betreffend.

Präsidient Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation.

(Nr. 522.) Petition der Vorsitzenden der landwirtschaftlichen Kreisvereine zu Reichenbach, Dresden und Chemnitz, die Erhöhung der Löhne für das Schneecauswerfen auf fiscalschen Chausseen betreffend.

Präsidient Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 523.) Eine Anzahl Druckexemplare einer Petition des Oberschaffners Ohndorf und Genossen im Namen und Auftrage der sämtlichen an den sächsischen Staatsbahnen angestellten Oberschaffner und Zugführer um Gehaltsaufbesserung und Verbesserung deren Pensionsverhältnisse.

Präsidient Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.